

Jahr-
gang 43
Nr. 1
2014

Gemeinde  aktuell

Evangelische Kirchengemeinde Witten-Stockum

Oster m o r g e n



*Vertrieben hat einer
die Todesnacht
vor dir liegt neu
das Leben im Licht.*

*Und plötzlich steht
einer am Grab und sagt:
„Der, den du suchst,
ist nicht hier.“*

TINA WILLMS



		Telefon:	Dienst	Privat
	Pfarrer			
Holger Papies	Mittelstr. 11		941 836	4 419
Gerwin Rooch	Ardeystr. 122		1 711 860	913 914

	Presbyterium			
Silvia Cobi	Mittelstr. 10			49 393
Irene Grauert	Mittelstr. 9			4 464
Norbert Mannebach	Weizenkamp 3			48 566
Jörg Stumpe	Pflugweg 39			14 290
Karin ter Haar	Borgäcker 37			48 625
Heike Vieting	Hörder Str. 381			43 580
Christa Bangert	Gerdestr. 6			47 432
	<i>Ehrenpresbyterin</i>			

	Gemeindebüro			
Ulrike Laban	Mittelstr. 11			47 450
	e-mail: stockum@kirche-hawi.de			
	www.evangelisch-in-stockum.de			
	Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 10 ⁰⁰ -13 ⁰⁰ Uhr			

	Ev. Markuskindergarten			
Anja Hylla	Pleugerstr. 25			49 290
	e-mail: kindergarten-stockum@kirche-hawi.de			

	Gruppen und Kreise			
Christel Birk	Sträterkampstr. 11	Frauenhilfe		2 825 980
Friedhelm Vollmar	Borgäcker 31	Kirchenmusik		47 330
Till Papies		Chorleiter /		
		Organist	0176.23 439 675	
Pfr. Rooch		Kontemplation		
Doris Mannebach		Gemeindecafe		48 566
		Ökumen.Seniorenbegegnung		
Christel Gigga	Wilhelmshöhe 37			49 227
Hugo Roer	Stockumer Heide 9			47 088
Barulheiros		www.barulheiros.de		
Ulrike Laban		AufTakt		48 716

	Offene Ganztagschule und Schulbetreuung an der Harkortschule			
Annedore Blank	Hörder Str. 304	OGS		2 789 235
Michael Baloniak		Ratz&Fatz Kindertreff		2 825 837

	Diakoniestation			
Leiter der Einrichtung:	Thorsten Reinhardt			282 650
	Ruhrstr. 50, 58455 Witten			

Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt! ER selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land. Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.

aus EG 395,3 Peter Hertzsch 1989

Wohl über 30 mal bin ich in meinem Leben umgezogen.

Diesmal geht's nach Goiania in Brasilien zu meiner Frau. Zum Umzug gesellt sich dabei auch die Pensionierung nach immerhin 33 Jahren im kirchlichen Dienst.

"Sie hören doch nicht als Pastor auf." Diese Worte habe ich in den letzten Monaten oft gehört. "Nein", habe ich stets gesagt, "als Pastor habe ich ‚lebenslänglich‘ bekommen. Doch meine Arbeit in der Kirche endet Ende September 2014." 16 Jahre werde ich dann hier in Stockum als Pfarrer gearbeitet und mit den Stockumern das Leben geteilt haben.

Nach all den Jahren im Pfarrdienst kann ich für mich sagen, dass ich trotz aller äußeren und inneren Belastungen, die das Pfarramt auch mit sich bringt, mir keinen schöneren Beruf hätte vorstellen können.

Dafür danke ich Gott und empfinde diesen Weg als Geschenk. Er birgt die Möglichkeit, mich als Pfarrer mit meinen von Gott geschenkten Talenten und meinem mir eigenen Profil einzubringen.

In der ökumenischen Weite Brasiliens hatte ich gelernt, dass bei den dortigen Indianervölkern der



Pfr. Rooch kurz vor seinem Dienstbeginn hier in Stockum (noch in Goiania)

Schamane oder Pajé - wir würden sagen der Priester - immer zugleich auch Trommler und Medizinmann seines Stammes ist.

Ich freue mich, dass die Stockumer Gemeinde für diese offene Weite im Pfarrberuf und ihren Trommelpfarrer stets viel Verständnis hatte - wenn unseren Nachbarn in einigem Umkreis sich aufgrund dessen auch so mancher Seufzer entrunnen haben mag. Vielen Dank Ihnen allen, dass sie über die Jahre, auch durch ihre Geduld, eine Arbeit ermöglicht haben, die es in dieser Form in einer deutschen Gemeinde wohl nur in Stockum gibt!

Immerhin ist das PGH Heimat geworden für ca. 50 trommelnde Kinder, Jugendliche und auch Er-

wachsene, die unter Anleitung der Barulheiros dort wöchentlich musizieren.

Ich erinnere mich an ein älteres Gemeindeglied, das nach einem Gottesdienst mit Beteiligung unserer trommelnden Jugend zu mir sagte: „Ich wollte, ich wäre später geboren und hätte auch in meiner Jugend solche schönen und lebendigen Gottesdienste erlebt!“

Und solch ein Wort ausgerechnet aus dem Mund einer Seniorin, von der ich solch eine Laudatio wahrlich nicht erwartet hätte!

Ich denke an die Benefizkonzerte unseres Fördervereins für die Kinder in Armutsgemeinden auf der ganzen Welt.

Musiker aus Brasilien über Peru bis hin zu den Sambagrooves der Barulheiros, Wolf Coderas Saxophonmusik und Erasmus Steins Zaubereien: sie alle haben für die Kinder auf ihre Gage verzichtet und wir wurden in der Stockumer Kirche Zeuge mancher musikalischen und kabarettistischen Sternstunde!

Während ich diese Zeilen schreibe, laufen gerade die Vorbereitungen für den Stockumer Rosenmontagszug 2014.

Im Laufe der Jahre hat sich dank des Engagements von Barulheiros, Bateras Feras und der Erwachsenen-trommelgruppe Ginga eine kleine „Escola de Samba“ G.R.E.S. (Grande Ruhrgebiet

Escola de Samba) herangebildet, die mit Sambagrooves die Hörder Straße erzittern lassen wird.

Etwa tausend geschminkte und kostümierte Kinder und Erwachsene in deren Schlepptau hoffen auf eine reiche Ausbeute an Karamellen. Ein Fest der Kreativität und der Lebendigkeit in Stockums Ortsmitte, vorbereitet und organisiert durch das erfahrene Team der OGS an der Harkortschule!

Schön, dass auch die Stadt Witten uns entgegengekommen ist und erlaubt, dass die Hörder Straße für 2 Stunden gesperrt werden kann wie 2002 anlässlich unseres 100-jährigen Kirchenjubiläums.

Lobet den Herrn mit Trommeln und mit Tanz. Lobet ihn mit hellen Zimbeln, lobet ihn mit klingenden Zimbeln!

Ich möchte uns Protestanten daran erinnern, dass Gott auch uns Protestanten diese Verse ins Stammbuch geschrieben hat und zwar im Psalm 150!

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die an den verschiedensten Stellen und Aufgabenbereichen achtsam und mit Liebe ihren Dienst getan haben und tun. Ich danke allen, die sich ehrenamtlich engagiert haben. Es ist erfreulich, wie viele Menschen Zeit und Kraft und auch ihr Geld für die Kirchengemeinde Stockum einsetzen!

Ich danke den Mitgliedern des Stockumer Presbyteriums, die in all den Jahren die Geschicke der Gemeinde getragen und mitbestimmt haben. Wir waren über die Jahre ein gutes Team, das in freundschaftlicher Atmosphäre in Einmütigkeit entschieden hat. Das ist bei weitem nicht selbstverständlich, wie ich aus anderen Zusammenhängen weiß.

Ich danke besonders meinem Kollegen und Freund Pfr. Holger Papius und seiner Frau Edith für die freundliche und verständnisvolle Aufnahme hier in Stockum nach meiner Zeit als Pfarrer in Brasilien.

Ich erinnere mich an manche schwierige Entscheidung, die wir in gemeinsamer Beratung brüderlich getroffen haben. Es ist einfach enorm entlastend und erleichternd, wenn Verantwortung und wichtige Entscheidungen von einem klugen, erfahrenen und darüber hinaus auch noch humorvollem Kollegen mitgetragen werden.

Gern erinnern werde ich mich auch an die freundschaftliche und heitere Atmosphäre, die dank Frau Laban, meinem Kollegen und unseren MitarbeiterInnen in unserem Gemeindebüro schwebt und die sicher auch zu einer guten Kommunikation in Mitarbeiterkreis und Gemeinde beiträgt.

Ich denke an die gute ökumeni-

sche Zusammenarbeit, die wir im Laufe der Jahre auf guten Grundlagen weiter ausbauen konnten - zusammen mit den Brüdern und Schwestern von St. Maximilian-Kolbe und ihrem Pastor Wolfgang Rösner. Mit ihm teile ich das Interesse an der Kontemplation.

Vielen Menschen wird das vermutlich wenig sagen, aber ich bin überzeugt davon, dass das so unscheinbare stille Gebet - die Übung der Kontemplation- in naher Zukunft unserem christlichem Selbstverständnis eine neue ökumenische Tiefe geben wird.

Es sind fast genau 16 Jahre geworden, die ich als Pfarrer in Gottes Weinberg Stockum gearbeitet habe. Manches Neue durfte ich ins Gemeindeleben einbringen; aber vor allem habe ich gespürt, dass auch schon vor meiner Zeit hier eine gute und intensive pastorale Arbeit durch unsere Vorgänger im Pfarramt geleistet worden ist!

Viele Menschen sind durch unsere Gottesdienste und Veranstaltungen gegangen, sicher mehr als 100.000 in den 16 Jahren!

Bei allen Begegnungen, die sich ja manchmal auch in Zahlen ausdrücken lassen müssen, finde ich entscheidend, dass ich immer weiß, dass alles am Wirken Gottes liegt. Da kann ein Mensch oder ein Pfarrer machen, was er will – letztlich ruft Gott die Men-

OSTERMANN CENTRUM WITTEN

Jetzt online einrichten!
www.ostermann.de
24 Stunden Home-Shopping!



DEUTSCHLANDS MODERNSTES EINRICHTUNGS-CENTRUM!

IMMER EINE IDEE VORAUSS -
5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!

**EINRICHTUNGSHAUS
OSTERMANN**

**DAS FULL-SERVICE
EINRICHTUNGS-CENTRUM.**
Hier finden Sie für jeden
Geschmack und für jedes
Budget die optimalen Möbel.
Überzeugen Sie sich selbst!

MITNAHMEMARKT
TRENDS

SOFORT WOHNEN.
Das Ideazentrum, jung,
cool, stylish, retro oder
witzig. Wohnweisende
Einrichtungsideen gleich
zum Mitnehmen.

**POLSTER
& DESIGN-
SPEZIALIST**
Loft

RÄUME NEU ERLEBEN
LOFT bietet Design-
Möbel für alle, die sich
so einrichten wollen,
wie es ihrem eigenen
Lebensstil entspricht.

**BABY-
FACHMARKT**
**Baby
TRENDS**

**ALLES SOFORT
FÜRS KIND**
Der Mega-Fachmarkt für
unsere jüngsten Kunden.
Das komplette Babysortiment
von Autositzen bis Kuscheltiere.

**KÜCHEN-
FACHMARKT**
**KÜCHEN
CENTRUM**

**1 CENTRUM, 4 WELTEN
UND 1000 ALTERNATIVEN!**
Alles unter einem Dach!
Die ganze Welt der Küchen -
präsentiert in 4 einzigartigen
Fachbereichen.



CENTRUM WITTEN

A44, Abf. Witten-Ost (A5)
Gewerbegebiet Annen
Fredi-Osterrmann-Str. 1
Telefon 0 23 02 - 88 50



ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Sa: 10.00 bis 20.00 Uhr

Restaurant
ab 9.00 Uhr
geöffnet

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG

OSTERMANN

Alles Wohnen dieser Welt - In einem Centrum!

schen zum Glauben und in die Gemeinschaft. Auch das ist entlastend! Der Herr ist jeden Tag mitgegangen. Ohne IHN hätte ich meine und wir unsere Arbeit unmöglich geschafft.

Und Gott hat auch den Abschied erfunden. Nichts auf dieser Welt dauert ewig und Abschied nehmen fällt schwer. Aber, wie sagt Holger Papies: „Wir können die Zeit nicht aufhalten!“

Die Zukunft geht für mich in einem anderen Land weiter – in einem hellen, weiten Land, dem Land der kommenden Fußballweltmeisterschaft, in Brasilien an der Seite meiner Frau Carmelita.

Kollege Holger Papies, der in den kommenden Jahren weiter **ihr** Pfarrer sein wird, liebt seinen Beruf und seine Gemeinde, das weiß ich aus eigener Anschauung. Ich wünsche ihm von Sei-

ten des Presbyteriums und seiner Stockumer Gemeinde weiterhin die Unterstützung, die er braucht, denn Kirche können wir nur gemeinsam sein und leben! (Außerdem braucht auch er ein Wort des Trostes, wenn sein VfL Bochum mal wieder verloren hat!)

Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit ! Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid. Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht, der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht.

EG395,3

Witten und Stockum werde ich nicht vergessen - viele Menschen hier sind mir ans Herz gewachsen. Ich würde mich freuen, wenn wir uns auch nach 2014 wieder sehen.

Dachgeschoss-Wohnung zu vermieten

Die Evangelische Kirchengemeinde Witten-Stockum vermietet in ihrem Wohnhaus in der Mittelstr.9 ab dem 01. Juni 2014 - möglich gegebenenfalls ab 01. Mai - eine Wohnung.

Es handelt sich um eine 3 Zimmer Wohnung
mit Wohn-/Essbereich mit eingebauter, offener Küche.
Der anrechenbare Wohnraum beträgt 68 m².
Die Miete beläuft sich auf 325 € plus 110 € NK.

Bei Interesse wenden sie sich bitte an die Ev.Kirchengemeinde
Gemeindebüro, Frau Laban 02302 / 47450
oder Pfarrer Papies: 02302 / 941836

Diakonie 
Mark-Ruhr



Beratung
Alten- und Krankenpflege
Palliativpflege
Betreuungsdienste
und Alltagshilfen

Häusliche Pflege

Diakoniestation Witten

Ruhrstraße 50
58455 Witten
Tel. 0 23 02 - 2 82 65-0
www.diakonie-mark-ruhr.de

Jedenfalls sind alle herzlich eingeladen zum Erntedankgottesdienst am Sonntag, dem 5. Oktober 2014 und nach dem Gottesdienst bei meiner Verabschiedung dabei zu sein.

Herzlich, Ihr Pfarrer Gerwin Rooch



Elektriker für Witten seit 1954



- Elektrotechnik von A-Z
- Technischer Kundendienst
- Geräteverkauf
- Haussprechanlagen
- Antennenbau – Kabelfernsehen - Satellitentechnik

Ihr **Miele** Partner



Gerdesstr. 24-26 - Witten-Stockum - Tel. 0 23 02 / 4 75 40 - Fax 44 67

BESTATTUNGEN

Platte

seit 1924

Wir beraten und helfen,
in allen Fragen eines Trauerfalles.
Erledigung aller Formalitäten.
Trauerdrucksachen auch an
Sonn- und Feiertagen.

Pferdebachstr. 215
Ausstellung: Hörder Straße 366
58454 Witten-Stockum
Telefon: 02302 / 94 12 30
Tag und Nacht erreichbar.

Gartenbaubetrieb *Albert Herbrechter*

seit 1922



Vöckenberg 38
58454 Witten
Tel. (023 02) 4 90 07

Unsere Gottesdienste / Sehen wir uns?

- Samstag, 05. April 2014** **10⁰⁰- 12⁰⁰ Uhr**
Kindergottesdienst in Kirche und PGH KiGoDi-Team
- Donnerstag, 10. April 2014** **18⁰⁰ Uhr**
Passionsgottesdienst mit Taizé- Liedern Pfr. Papies
- Sonntag, 13. April 2014** **10⁰⁰ Uhr**
Gottesdienst zu Palmsonntag Pfr. Papies
- Donnerstag, 17. April 2014** **18⁰⁰ Uhr**
Pessachmahl im Paul-Gerhardt-Haus Pfr. Rooch
Bitte anmelden!
- Karfreitag, 18. April 2014** **10⁰⁰ Uhr**
Gottesdienst mit Kirchenchor
und Abendmahl Pfr. Papies
- Ostersonntag, 20. April 2014** **6⁰⁰ Uhr**
Osternacht, anschl. kleines
Osterfrühstück im PGH Pfr. Rooch
- Ostergottesdienst **10⁰⁰ Uhr**
 mit Taufe Pfr. Papies
- Ostermontag, 21. April 2014** **10⁰⁰ Uhr**
Gottesdienst Pfr. Rooch
- Sonntag, 27. April 2014** **10⁰⁰ Uhr**
Gottesdienst mit KuKK Pfr. Papies

***Wo bleiben die Gemeindenachrichten
im Gottesdienstablauf....***

wird sich mancher Gottesdienstbesucher seit dem ersten Sonntag im Februar gefragt haben. Gewöhnlich kamen sie unmittelbar hinter der Begrüßung und wurden von einem Presbyter bzw. einer Presbyterin verlesen. Es geht um Taufen, Trauungen und Beerdigungen, die sogenannten Kasualien, um den Verwendungszweck der Kollekte und die Höhe derselben vom vergangenen Sonntag. Es geht um wichtige Termine und Veranstaltungen und am Ende um die Einladung zum nächsten Sonntag.

Das Presbyterium hat in seiner Sitzung im Januar darüber nachgedacht, ob die Nennung der Verstorbenen nicht einen ande-

ren Platz im Ablauf des Gottesdienstes bekommen könnte, um gerade dieser Kasualie ein besondere Würdigung zu geben. Wir haben uns daher entschlossen, dass der Pfarrer die Namen der Verstorbenen verbunden mit einem Gebet und einer Liedstrophe nach der Predigt verliest. Die anderen Gemeindenachrichten werden dann unmittelbar vor dem Orgelnachspiel von einem Mitglied des Presbyteriums verlesen. Da die Organisten sich immer Mühe mit dem Orgelnachspiel geben, soll auch in Zukunft regelmäßig der Komponist bei dieser Gelegenheit genannt werden.

Passionszeit einmal anders

In unserer Gemeinde war es üblich, an jedem Donnerstag der Passionszeit eine Passionsandacht anzubieten. Am Gründonnerstag luden wir ein zu einem Pessachmahl, das mittlerweile einen festen Platz bei den Gottesdiensten des Jahres hat und von

The text 'Passionsgottesdienst' is written in a large, expressive, handwritten style. The word 'Passions' is significantly larger and more prominent than 'gottesdienst', which is written in a smaller, more cursive script below it. The overall appearance is that of a personal or artistic signature.

Chormusik zur Passionszeit

Matthäus erzählt



Evangelischer Kirchenchor
Stockum-Düren

Sopran: Lioba Steffenhagen

Klavier: Gloria Becker

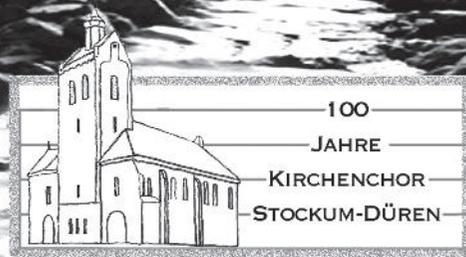
Leitung: Till Papies

Sonntag, 6. April 2014 · 17 Uhr

Evangelische Kirche

Witten-Stockum

Eintritt frei



100

JAHRE

KIRCHENCHOR

STOCKUM-DÜREN

Termine

recht vielen Gemeindegliedern angenommen und besucht wird. Das können wir von den anderen Passionsandachten leider nicht sagen. Es waren immer sehr wenige Besucher, die wir begrüßen konnten. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, statt ei-

niger Passionsandachten einen großen Passionsgottesdienst zu feiern. Als Termin haben wir uns für Donnerstag, den **10. April 2014** entschieden. Wie auch die Andachten sonst wird der Gottesdienst am Abend um 18 Uhr angeboten.

Unsere Termine bis September 2014

Sonntag, 30. März, 10⁰⁰ Uhr

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Dienstag, 01. April

Konfirmandenprüfung

Samstag, 05. April

Ü-30 Disco im PGH

Sonntag, 06. April

Passionskonzert in der Kirche

Kirchenchor und Sopranistin Lioba Steffenhagen

Sonntag Jubilate, 11. Mai

1. Konfirmation mit der Gruppe „Lola Gola“

Sonntag Cantate, 18. Mai

2. Konfirmation mit der Gruppe *AufTakt*

Sonntag Rogate, 25. Mai

3. Konfirmation mit dem **Kirchenchor Stockum-Düren**

Mittwoch, 11. Juni, 15³⁰ Uhr

Theaterstück der Vorschulkinder unseres Markus-Kindergartens im PGH

Freitag, 13. Juni, 18⁰⁰ Uhr

Jugendgottesdienst in der Kirche, Michael Baloniak

Samstag, 14. Juni

Synode des Kirchenkreises Hattingen-Witten

Sonntag, 15. Juni

Begrüßungsgottesdienst der Neukatechumenen

Sonntag, 22. Juni

Silberkonfirmation (25 Jahre konfirmiert)

Sonntag, 29. Juni 11⁰⁰ – 17⁰⁰-Uhr

Stadtkirchentag Witten

organisiert vom Kirchenkreis Hattingen-Witten

Das Paul-Gerhardt-Gemeindehaus ist vom

28. Juli bis 17. August

geschlossen.

Dienstag, 21. August, 9⁰⁰ Uhr

Einschulungsgottesdienst der

I-Männchen der Harkortschule in der Ev. Kirche

Sonntag, 07. September

Gemeindefest

Mittwoch, 10. September

Benefizkonzert des Fördervereins der Diakonischen
Arbeit an Favela-Kindern

Sonntag, 05. Oktober

Erntedankgottesdienst mit Verabschiedung von
Pfr. Gerwin Rooch im und nach dem Gottesdienst
mit

den **Bateras Feras**, der Erwachsenentrommel-
gruppe **Ginga**, den **BARULHEIROS**

und der Gruppe *AufTakt*

An unsere Konfirmanden/innen

Ihr Lieben,

wenn es auf die Konfirmation zu- geht, bekommt ihr immer ein paar Gedanken mit auf den Weg. Wir haben uns entschieden, euch diesmal mit einem Vexierbild ver- traut zu machen. Ein Vexierbild ist ein Bild, das beim ersten Hin- sehen ein klares Motiv hat. Erst beim zweiten Hinsehen kommt ein anderes Motiv zutage, das sich in dem ersten verbirgt. Es sind also zwei Sichtweisen auf ein und dasselbe Bild möglich. In unserem Fall ist es einmal eine Landschaft, zum anderen verbirgt sich eine Silhouette – oder ist es umgekehrt?

Auch auf das Leben und das, was es mit sich bringt, können wir mit zwei verschiedenen „Brillen“ sehen, es annehmen und verstehen. Paulus schreibt: „Der natürliche Mensch vernimmt nichts vom Geist Gottes. Es ist ihm eine Torheit und er kann es nicht erkennen, denn es muss geistlich beurteilt werden.“ II. Kor. 2, 15+16

Und was ändert sich daran, wenn ich auf mein Leben schaue und es mit dem Geist Gottes sehe?

Der Alltag wird der gleiche blei- ben, die Sorgen in der Familie, die Probleme an Schule oder Ar- beitsplatz.

Sieht mein Leben anders aus, wenn ich es anschau im Be- wusstsein, dass ich an Gott und an sein Wirken in der Welt glau- be? Dass ich glaube, dass es ihn und den Heiligen Geist gibt?

Wenn ich an Gott glaube, bin ich nicht dieser Welt enthoben, schwebe ich nicht einen Meter über dem Boden. All das, was mich trifft, trifft mich auch, wenn ich an Gott glaube. All das, was mir weh tut, tut mir auch weh, wenn ich an Gott glaube.

Was ist nun der Unterschied, wenn ich meine Leben betrachte und Gott und seinen Geist dabei nicht ausschließe? Nicht das, was mir begegnet, wird anders, sondern wie ich darauf reagiere, also mein Verhalten ändert sich. Ich werde die Dinge, die mir be- gegnen, die mir passieren und widerfahren, in einer anderen Weise einordnen, wenn ich ein- mal durch „die Brille Gottes und seines Sohnes“ gesehen habe.

Im Unterricht haben wir versucht,

euren Blick für diese etwas andere Sichtweise zu schärfen. Ob uns das immer gelungen ist, lassen wir einmal dahingestellt. Es ist auch nicht immer so leicht, sich von der gewohnten Sichtweise zu trennen und sich der Mühe zu unterziehen, ein zweites Mal hinzusehen. Aber es lohnt sich auf jeden Fall.

Wir wünschen Euch für die Zukunft alles Gute. Wenn wir uns

einmal auf der Straße begegnen, wäre es schön, wenn wir nicht einfach aneinander vorbeigehen. Keine Angst! Wir fragen dann auch nicht, ob ihr im Gottesdienst wart!

*Holger Papies, Gerwin Rooch
und Anja Hylla*

PS: Wer die beiden versteckten Motive nicht gefunden hat, findet die Lösung auf der letzten Seite.



Heimatsfreunde Stockum/Düren eV

über 25 Jahre vor Ort

- 25 Jahre Heimatforschung
- Altes bewahren, Traditionen pflegen
- Trotzdem:
Heimatsfreunde Stockum/Düren immer aktuell
- Hier finden Sie Freunde
- Mit uns können Sie Altes und Neues entdecken

Sie möchten auch dazu gehören?
Kommen Sie zu uns!
Mit einem Jahresbeitrag von 12,00 €
(Familienbeitrag 18,00 €) sind Sie dabei!
Wir freuen uns auf Sie!

Heimatsfreunde
Stockum/Düren e.V.

Ihr Ansprechpartner: Wolfgang Lippert (Vorsitzender)
Telefon: (02302) 49804
WolfgangLippert@hotmail.de

Deelentor des Hofes Borgmann
(seit 1874 an der Ackerstraße;
heute Pflugweg)

Radio Bernsmann

Inhaber: Thomas Lappe

Wir sind auch weiter für Sie da ...

Ihr Experte für:

Fernsehen - Video - Radio - HiFi
Satelliten - Kabel - Antennenanlagen
Elektro Klein- und Großgeräte

Mo - Fr 9.30 - 13.00 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen

... wir lösen Ihre Probleme.

Hörder Str. 324 · Tel. 4 90 95



Ballon- & Drachenwelt

The Partner für Ballon und Drachen

Hörburg
verleih

Ballons
Ballongas
Ballon Verpackung
Ballondekorationen
Ballonwerbung
Standdisplay's

Hörder Str. 336
58454 Witten-Stockum
fon + fax 02302. 4 88 30
mobil 0174. 405 25 06
info@ballon-drachenwelt.de
www.ballon-drachenwelt.de

Öffnungszeiten:
Mo + Di 15.00 - 18.00 Uhr
Mi + Do + Fr 10.00 - 13.00 Uhr, 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr, und nach Vereinbarung

Hüppburgen-
verleih

Stranddrachen
Lenkdrachen
Drachen - Zubehör
Drachen - Baumaterial
Drachenreparaturen
Windspiele

Startklar für die nächste Saison!
Aktuell: Unsere Sonnenschutzglasaktion
bis zum 31.08.2014



STOCKUM

OPTIK

GmbH

Pferdebachstr. 249
58454 Witten-Stockum
Tel.: 0 23 02 /94 13 72
Fax: 0 23 02 / 94 13 74
E-Mail: stockum-optik@t-online.de
www.stockum-optik.de



25 Jahre konfirmiert

Silberkonfirmation

Es ist wieder so weit!

Alle zwei Jahre freuen wir uns, in unserer Gemeinde Menschen einzuladen, die vor 25 Jahren konfirmiert worden sind. Hauptsächlich wenden wir uns diesmal an diejenigen, die in den Jahren 1988 und 1989 hier vor Ort ihre Konfirmation gefeiert haben. Jubilare, die in anderen Gemeinden konfirmiert worden sind und mittlerweile hier in Stockum heimisch geworden sind, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Gehören Sie zu den genannten Jahrgängen, die übrigens von Pfr. Bernd Silaschi konfirmiert wurden, oder kennen Sie noch Jubilare die jetzt auswärts wohnen, so melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro.

Büroumzüge
Nah- und Fernumzüge
Küchenmontagen
Seniorennumzüge
Möbellagerung
Beiladungen

Umzüge • Logistik • Spedition

MALITZ

Witten • Salinger Feld 14 a

☎ (02302) 44 44



Gronau

Fachgeschäft
für

Lesen Schreiben Schenken



Gronau · Hörder Str. 340 · 58454 Witten
Tel. 0 23 02 / 94 12 94 www.gronau-witten.de

*- Buchbestellung -
heute bestellt
morgen geliefert*

Seniorengerechte Wohnungen Witten-Bommern, Beisenweg 48 – gehobene Ausstattung –

Wohnung 58,40 m²

SZ, D, B, WZ mit offener Küche,
Balkon, **KM: 566,48 €**
zzgl. Nebenkosten ca. 110 €

Wohnung 81,28 m² (EG)

SZ, WZ mit offener Küche,
AZ, D, B, Terrasse, **KM: 788,42 €**
zzgl. Nebenkosten ca. 180 €



Diakonie 
Mark-Ruhr

Anfragen direkt beim
Diakonischen Werk
Tel. 02331 / 38 09 375



Ü-30 DISCO

mit DJ Kolo
80er/90er/Charts

Samstag, den 05.04.2014
evangelisches Gemeindehaus
Mittelstraße 9 Witten Stockum

MEISTERBETRIEB **KIETZMANN**

- Kundendienst
- Gas- und Ölfeuerung
- Brennwerttechnik
- Solaranlagen
- Badsanierung

Dorneyst. 65
58454 Witten
Tel. + Fax 0 23 02 / 471 28
Handy: 01 75 / 5 74 72 20
E-Mail: info@sanitaer-kietzmann.de

Revolutionäres Brennwertgerät
Wärme, Warmwasser, Strom:
Energie-Effizienz in einem Gerät!
Sprechen Sie uns an!





Sparkasse. Gut für Witten.



Wir unterstützen mit jährlich weit über 500.000 Euro gemeinnützige Wittener Einrichtungen, Vereine und Projekte - und fördern so aktiv Soziales, Kunst und Kultur, Sport und ganz besonders die Jugendarbeit in Witten.

Auch überregional sind wir aktiv: Die Sparkassen sind z.B. Olympia Partner Deutschland und offizieller Förderer des Deutschen Sportabzeichens!

Diakonie und Gemeinde

Der nette junge Mann auf dem Bild neben mir ist Thorsten Reinhardt. Er ist „Stockumer Urgestein“. Geboren in Stockum, war er viele Jahre in der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde tätig. Jetzt ist er der Leiter der Diakoniestation Witten in der Ruhrstraße. Diese ist eingebunden in das Diakonische Werk Mark-Ruhr.

Wie Sie aus der Pressemitteilung entnehmen können, möchte die Diakoniestation gern intensiver mit der Gemeinde zusammenarbeiten. Viele Menschen haben Fragen, was z.B. geschehen soll, wenn eine Pflegesituation eintritt. Es kann einen selbst betreffen oder einen Angehörigen. Oft tritt eine solche Situation sehr schnell ein und die Betroffenen müssen in kurzer Zeit recht viele und oft schwierige Entscheidungen treffen. Da ist es besser, vorbereitet zu sein und sich bereits im Vorfeld die notwendigen Informatio-

nen zu holen.

Vor diesem Hintergrund haben wir uns entschieden, der Diakoniestation ein Forum zu bieten, in dem all die Fragen rund um Pflege und Finanzierungen gestellt und beantwortet werden können. Als Raum stellen wir dazu unser Gemeindehaus zu Verfügung, und Sie können zeitgleich mit unserem Gemeindecafé von 15 Uhr bis 18 Uhr Ihre Fragen los werden. Dazu steht dann auch ein separater Raum zur Verfügung. Es wäre schön, wenn Sie dieses interessante Angebot einmal wahrnehmen würden.

Holger Papies

Diakonie 
Mark-Ruhr



Pfr. Papies mit Thorsten Reinhardt, dem Leiter der Diakoniestation Witten

KREKIEHN

CONTAINERDIENST

Entsorgungsfachbetrieb



Entsorgung von
Gewerbeabfällen,
Bauschutt,
Sperrmüll,
Gartenabfällen...

Stockumer Bruch 84 • 58454 Witten • ☎(02302) 47001 • www.krekiehn.de

Flachdach-, Terrassen-, Balkonprobleme? Zerstörungsfreie Fehlerortung - patentiert.

Dach und /oder Fassade auch
unter energetischen Gesichtspunkten
erneuerungsbedürftig?
Dauerhaft Energie sparen?

Es gibt geniale Methoden!

Lassen Sie sich unverbindlich
beraten.

Blank & Co. KG

BLANK
BEDACHUNGEN

www.blank-dach.de • info@blank-dach.de • Mittelstr. 25 • 58454 Witten • Tel. 02302-48780

GEMEINDEFEST

Time to say Good Bye

So könnte das Motto unseres diesjährigen Gemeindefestes lauten, das wir am Sonntag, den 7. September rund um Kirche und Gemeindehaus feiern. Time to say Goodbye (*Zeit Aufwiedersehen zu sagen*) deswegen, weil es das letzte Gemeindefest ist, das Pfarrer Gerwin Rooch in Stockum feiern wird. Wie sich schon herumgesprochen hat, wird er kurze Zeit später seine Zelte in Witten abbrechen und seinen Ruhestand mit seiner Frau Carmelita in Brasilien genießen. So haben dann alle Gemeindeglieder noch einmal die Gelegenheit, sich von Gerwin Rooch zu verabschieden, ihm alles Gute zu wünschen oder ihm das zu sagen, was Sie ihm im-

mer schon einmal sagen wollten.

Einen besonderen musikalischen Leckerbissen bieten wir Ihnen am Vorabend (Samstag, 6.9.) an. Wir haben das Tamigu-Trio für ein Konzert in unserer Kirche gewonnen. Beim Tamigu-Trio handelt es sich um Tamara Buslova an Orgel und Schlagwerk, Michael Nachbar an der Violine und Günther Wiesemann an der Orgel. Das Trio wird uns auf einen Streifzug durch die Musikepochen mitnehmen, und dort, wo die drei Musiker bereits aufgetreten sind, herrschte große Begeisterung über das herausragende Können der Gruppe. Der Eintritt wird frei sein, wir werden allerdings um eine kleine Spende bitten. Freuen Sie sich also auf ein schönes Wochenende.



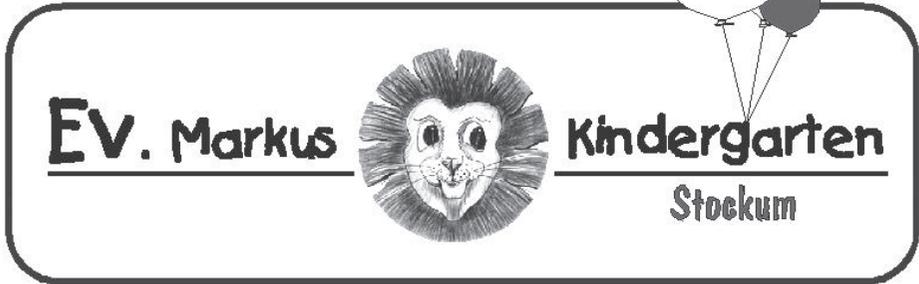
**In unseren Blumentöpfen
steckt immer etwas Besonderes!**

Kreative Gestaltung? Selbstverständlich!

*Denn wir sind der Floristmeisterbetrieb
in Witten Stockum.*

*Blumenhaus + Gärtnerei Arntzen
Florist-Meisterbetrieb*

*Stockumer Bruch 4 • 58454 Witten
Tel. 02302/47164 • Fax 02302/1711661
E-Mail: blumenarntzen@aol.com*



Das Frühstück in der Kindertageseinrichtung!

Wenn ich mir den Ev. Markus – Kindergarten anschau, dann hat sich optisch in den letzten Jahren nur wenig verändert, aber inhaltlich sind wir im Vergleich zu früheren Zeiten vollkommen anders aufgestellt.

Ein fester Bestandteil des Kindergartenmorgens war das gemeinsame Frühstück. Die Kinder haben ihr Frühstück mitgebracht und es wurde gemeinsam nach dem Morgenkreis gegessen. Dabei haben die Erwachsenen in der Tageseinrichtung die Zeit für das Frühstück festgelegt. Die Frage war, ob das kindgerecht sei.

Im Jahr 2014 sollte es nun eine verbesserte Situation für das Frühstück geben. Nach langen Beobachtungen in den Kinder-

gruppen, nach Teamfortbildungen und einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema Frühstück, haben sich die Erzieherinnen für eine Umstellung entschieden.

Ernährung und Nahrungsaufnahme sind elementare und wichtige Bildungsbereiche in der Erziehung von Kindern. Freie Auswahl und das Experiment stehen absolut im Vordergrund. Kommunikation, Sinneserfahrungen und praktisches Handeln sind nicht aus dem Alltag der Tageseinrichtung wegzudenken.

Seit Januar 2014 laden wir jeden Morgen zum Frühstückscafé ein. In der Zeit von 8.00 – 9.30 Uhr können die Kinder im blauen Raum frühstücken und es stehen

Kindergarten

immer unterschiedliche Komponenten aus der Optimix- Ernährung zur freien Verfügung. Optimix = 5 Mahlzeiten pro Tag, Vitamine, Kohlehydrate, Eiweiße, Fleisch, Fisch, Fette, Zucker, etc. Alles darf vorkommen, aber in unterschiedlichen Mengen.

Nach der Einführung des Cafés werden wir als nächstes die Speisen fotografieren, damit sich die Kinder leichter für ein Essen

entscheiden können.

Neben Religion und Bewegung haben wir durch die Beschäftigung mit der Ernährung einen weiteren Schwerpunkt in unserer Kindergartenarbeit gesetzt.

Anja Hylla,
Leiterin des
Markus-Kindergartens



Kinder helfen bei der Frühstückszubereitung



das Ergebnis



das Frühstücksbuffet

Wofür mein Herz schlägt...

Stadt. Kirche. Witten.

800 Jahre

Witten feiert zum Stadtjubiläum ersten Stadtkirchentag

Witten. „Wofür mein Herz schlägt...“ Unter diesem Motto feiern die Wittener Gemeinden in diesem Jahr, am Sonntag, 29. Juni 2014, zwischen 11 und 17 Uhr ihren ersten gemeinsamen Stadtkirchentag. Rund um die Johankirche, auf dem Kornmarkt und auf dem Rathausplatz präsentieren Menschen aus allen neun Gemeinden, wofür ihr Herz schlägt. Und das ist so vielfältig, wie die Christinnen und Christen selber es sind. „Frauenhilfen und Diakonie, Posaunenchor und Kindergruppen, spirituelle Angebote und Mitmach-Chöre – es wird ein buntes, fröhliches Fest“, freut sich Synodalfarrerin Annette Krüger, bei der die Fäden

der Vorbereitung zusammenlaufen.

Mit Bundestagspräsident Norbert Lammert erwarten die Organisatoren einen prominenten Prediger, der nicht nur redet, sondern auch etwas zu sagen hat. Denn neben dem Spaß am Miteinander möchte die evangelische Kirche an diesem Tag deutlich machen, dass sie sich immer auch einmischt, soziale Verantwortung übernimmt und Missstände aufzeigt. So sind spannende Foren geplant, in denen es um Geld, eigenes Handeln und Politik geht. „Schließlich befinden wir uns in der Lutherdekade gerade im Jahr Reformation und Politik“, erklärt

Annette Krüger. Auch der geplante Eine-Welt-Laden wird ein Themenschwerpunkt des Stadtkirchentages sein.

Auf dem Rathausplatz kommen vor allem Kinder und Jugendliche auf ihre Kosten: Hier ist eine eigene Bühne geplant, auf dem auch ein eigener Kinder- und Jugendgottesdienst gefeiert wird; im Regenbogenzelt, auf einer Hüpfburg oder beim Soccer-Turnier gibt es zudem viel Raum für Bewegung.

Soweit der offizielle Text, der auf den Stadtkirchentag hinweist. Natürlich wollen wir auch bei der Veranstaltung vertreten sein, und haben überlegt, welche besonderen Gruppen für Stockum stehen könnten. Da sind zuerst einmal unsere Trommler, die an dem Tag wahrscheinlich nicht zu überhören sind. Auch stellt sich die Favela-Arbeit vor, mit der wir Jugendliche in den Elendsvierteln

von Goiania unterstützen und für die sich aus dem Kreis des Presbyteriums ein eingetragener Verein gegründet hat. Die jahrzehntelange ökumenische Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchengemeinde wird ein Thema sein, ebenso wie die Geschichte der Kirchengemeinde Witten-Stockum. Da es an diesem Tag einen zentralen Kirchentagsgottesdienst mit Norbert Lammert, dem Bundestagspräsidenten als Gastprediger gibt, werden wir den sonntäglichen Gottesdienst in unserer Stockumer Gemeinde ausfallen lassen.

Wenn Sie Lust haben, bei der Planung und Durchführung dieses Stadtkirchentages mitzuhelfen – Sie sind herzlich eingeladen und willkommen. Sprechen Sie entweder die Pfarrer an oder melden Sie sich im Gemeindebüro an (47450) oder kommen Sie einfach im Büro vorbei. Wir würden uns freuen!

**Wofür
mein**  **schlägt...**

- auf dem Vexierbild S. 17 sehen Sie links zwei Bäume, zwischen denen eine Person als Silhouette erkennbar ist, die nach rechts auf die am Boden liegende Grabplatte schaut. Sehen Sie dies jetzt auch?
- bedanken wir uns ganz herzlich bei Herrn Günther Klauke, der uns bei dem Layout dieses Gemeindebriefes tatkräftig unterstützt hat und dies auch in Zukunft wohl so tun will.
- elektrischer Heizradiator (voll funktionsfähig) zu verschenken! Abzuholen im Gemeindebüro.

BAUSTOFFE TSCHASCHE OHG
TRANSPORTE · BAUSTOFFE · GROSS- UND EINZELHANDEL · QUARZSAND · QUARZKORNNUNG
Seit 1923 sorgen wir für Qualität und Pünktlichkeit

- Mutterboden -
- alle Sandsorten -

b | w

- Zierkies -
- Trockenbaustoffe -

Baustoffe Tschasche OHG
58454 Witten-Stockum – Mittelstraße 23a – Tel. 02302/4 92 01 – Fax 02302/4 72 41

Impressum

Gemeinde aktuell

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Witten-Stockum

Herausgegeben vom Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Witten-Stockum

Vorsitzender: Pfarrer Holger Papies

Mittelstr. 11, 58454 Witten

Redaktion: Holger Papies (verantwortlich i.S.d.P.), Ulrike Laban,
Günther Klauke (Layout), Mittelstr. 11, 58454 Witten,
Tel: 02302/47450, Fax 49654,

E-Mail: stockum@kirche-hawi.de

www.evangelisch-in-stockum.de

Druck: Offsetdruck Klaus Dieckhoff, Dorfstr. 5, 58455 Witten

Gemeinde aktuell erscheint zweimal im Jahr mit einer Auflage von 2.000 Stück und wird an alle evangelischen Haushalte in Stockum verteilt und im Ort ausgelegt.

Inhaltsverzeichnis

Wir für Sie	Seite	2
Angedacht	Seite	3
Kasualien	Seite	9
Gottesdienste	Seite	9
Gemeindenachrichten im Gottesdienst	Seite	12
Passionszeit einmal anders	Seite	12
Passionskonzert Kirchenchor	Seite	13
Termine	Seite	14
An unsere KonfirmandInnen	Seite	16
Konfirmation 11. Mai 2014	Seite	18
Konfirmation 18. Mai 2014	Seite	19
Konfirmation 25. Mai 2014	Seite	20
Bilder der Konfirmanden	Seite	25
Silberne Konfirmation	Seite	31
Ü-30 Disco	Seite	33
Diakonie und Gemeinde	Seite	35
Gemeindefest	Seite	37
Das Frühstück in der Kindertageseinrichtung	Seite	38
Stadtkirchentag Witten	Seite	40
Übrigens	Seite	42

STOFFEL: STOCKUMER FIRMEN FINDEN EINE LINIE

Axnicht, Ehrenmitglied
Blank, Dachdeckerei
Dörnemann, Zahnarztpraxis
Fleitmann, Elektro
Gras, Rechtsanwalt
Gronau, Buchhandel
Hoffmann, media fleur
Konsens-Steuerberatungs-GmbH
Kröger, Hairstyle
Kuypers, Getränke
Paul Immobilien
Reppel Ehrenmitglied
Sparkasse Witten
Stadtwerke Witten
Trappmann, Autohaus
Tschasche, Baustoffe
Volksbank Bochum-Witten
Waldmann, Stockum Optik
WAZ Witten
Westfalenapotheke
Wrobel, Kosmetikinstitut

**Wir wünschen allen
Stockumern
Frohe
Osterfeiertage!**



Gewerbeverein Stockum e.V.
Mittelstraße 25 · 58454 Witten-Stockum
Tel. (0 23 02) 4 87 80 · Fax (0 23 02) 4 32 46